

Amerika und die Kriegsschuldfrage

Telegramm

Washington 12. Februar.

Der Senatsauschuß für auswärtige Angelegenheiten hat den Antrag des Senators Owen angenommen, wodurch die Bücherei des Kongresses angewiesen wird, eine unparteiische Zusammenstellung des Tatsachenmaterials zur Frage der Ursachen des Weltkrieges vorzubereiten.

*

Anlässlich dieses Beschlusses verweisen wir auf die kürzlich in unserem Verlag erschienene

REDE ÜBER DIE KRIEGSSCHULD- FRAGE

Gehalten vor dem Senat der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika am 18. Dez. 1923

von **Robert L. Owen**

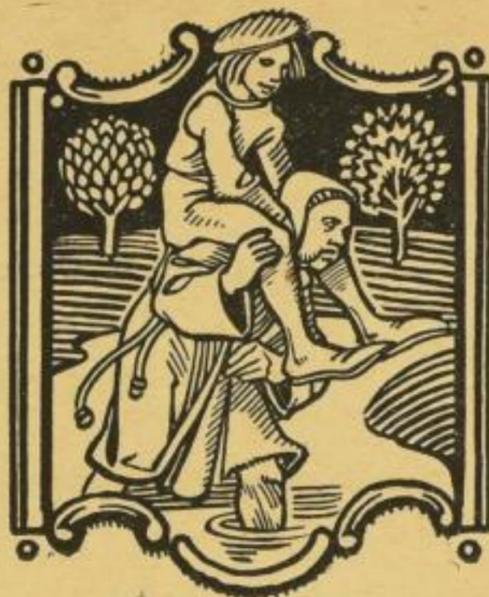
Mit einem Vorwort von
Alfred von Wegener

Senator Robert L. Owen, Mitglied des Oberhauses des Kongresses der U. S. A., hat mit dieser Rede zum ersten Male in einem außerdeutschen Parlament an Hand der Geheimarchive Rußlands, Belgiens, Oesterreichs, Serbiens und Deutschlands die sorgfältig konstruierte Theorie von der deutschen Kriegsschuld zerplückt und nachgewiesen, wie die Welt systematisch von einer gekauften Presse über die sich aus diesen Archiven ergebenden Tatsachen getäuscht worden ist und auch noch heute getäuscht wird.

Preis: geheftet 5 Mark / in Pappe gebunden 6 Mark
Bezugsbedingungen: Barabatt 35% / bei 10 Exempl. 40%
Auslieferung: Berliner Kommissions-
buchhandlung / Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Z

Deutsche Verlagsgesellschaft für
Politik und Geschichte m. b. H. in
Berlin / Unter den Linden 17/18



„Jugendschriften wurden gern gekauft“
und
„nach Schiestl-Büchern wurde gefragt“
so heißt es in den Weihnachtsberichten der Sortimenter.

*

Jugendschriften werden stets gern gekauft, ist die Erfahrung solcher Sortimenter, die sich „das Geschäft nicht entgehen lassen“ und immer wieder, auch aufgeschlagen ins Fenster legen die

Fröhliche Jugend

Ein Volksbuch aus dem Reichtum deutscher Dichtung mit über vierzig zumeist farbigen Bildern von

Rudolf Schiestl

Mit neuem farbigen Schutzumschlag, in Halbleinen
3.50 M.

Kart. in zwei Teilen je 1.25 M.

1. Teil: Lieder u. Märchen. 2. Teil: Schnurren,
Schwänke, Gedichte.

Z

Was diesem prächtigen Volks- und Kinderbuch sein besonderes Gepräge und seinen besonderen Wert gibt, das ist die Bildkunst Rudolf Schiestls. Seine Zeichnungen gleichen den wuchtigen und knorrig-deutschen Holzschnitten Albrecht Dürers, sie haben die Gemütsstärke Ludwig Richters und sind ein sinnfälliger Ausdruck jener guten Kräfte im heutigen Deutschland, die allen weichen Tand und Plunder abstreifen und einem harten, aber lebensfrohen Sein allen Schein freudig opfern.

„Der Oberschlesier“

O S T E R Z A N G E B O T

Fritz Hender, Berlin-Zehlendorf